

Protokoll GWA Neustädter See



Datum: 20.03.2024
Zeit: 17.30 – 19.15 Uhr
Ort: NBZ Kranichhaus
Moderation: Daniel Nordmann
Protokoll: Marcel Härtel
Teilnehmer*innen: 20

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle
TOP 2 Auswertung zur Einwohnerversammlung OB Frau Borris
TOP 3 Wahl des Sprecherrates
TOP 4 Info Stadtteilmanagement
TOP 5 Info Bürgerverein
TOP 6 Initiativfondsanträge
TOP 7 Bürgeranliegen

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Nordmann begrüßt die Teilnehmer*innen zur Sitzung. Zum letzten Protokoll gibt es keinen Einwand.

2. Auswertung zur Einwohnerversammlung OB Frau Borris

- Die Teilnehmer der Sitzung greifen verschiedene Themenschwerpunkte in der Nachbetrachtung auf. Der Grundtenor der Teilnehmer ist, dass es eine gute Veranstaltung war, Frau Borris sich ausführlich Zeit nahm, den Fragenkatalog der GWA abzuarbeiten. Ergänzungen durch die Verwaltung wurden gut dargestellt. Die Teilnehmer der Sitzung sind sich ebenfalls einig, dass es gute Antworten gegeben hat, ebenso aber auch unzureichende und allgemeingehaltene.
- Herr Nordmann erklärt, dass es die Zusage gibt, ein ausführlich schriftliches Protokoll zu erhalten. Darin werden die Antworten stehen zu Fragen, die auf Grund der Fülle unbeantwortet blieben.
- In der Sitzung wurden einige Schwerpunkte diskutiert. Die Fördermittelsituation in Bezug auf Gehwegsanierungen und das Stadtteilmanagement, der geplante Wasserpark bei Cable Island, Fragen zur Sauberkeit im Stadtteil, die IGS, die neuen Bankstandorte, der Nordverbinder und der geplante Spielplatz. Bei einigen Themen ist festzustellen, dass die Antworten der Verwaltung sich in Teilen von den Fragestellungen oder Inhalten unterscheiden. Als Beispiel wurde die Zentrumsachse im Bereich des Gewerbeobjektes angeführt. Laut Verwaltung gäbe es bei Polizei und Ordnungsamt keine Erkenntnisse. Die Thematik wird in der GWA seit Monaten verfolgt, die RBBs und die Stadtwache haben Kenntnis und ein Vertreter des Tiefbauamtes hat im Zuge der neuen Sitzbänke bestätigt, dass eine Mail vom STM, in Bezug auf Poller, eingegangen sei und in dem Bereich gehandelt werden wird.
- Zur Sauberkeit wird das STM mit den GWAs nach Ostern weitere Aktionen unter MD putzt sich anmelden. Nach ersten Gesprächen ist der Stadtteiltreff Oase dabei, eine Aktion mit den Kindern und Jugendlichen vorzubereiten. Hier gibt es seitens des STM erste Gespräche mit der Leibnitz-Schule und der IGS, auch die Schulen einzubinden.
- Die Planungen zum Wasserpark bei Cable Island sind noch in einer frühen Phase. Anfang Mai wird es im Stadtrat Thema sein. Eine Bürgerbeteiligung ist zwingend. Das STM möchte diese Thematik beim Städtebautag am 4. Mai im Rahmen des Laufes am Neustädter See einbringen, um erste Bewohnermeinungen einzusammeln. Die

GWA plant zur nächsten Sitzung entsprechend zu dem Thema einzuladen. Eine der dann folgenden GWA Sitzungen soll das Thema Nordverbinder aufgreifen.

- Die Teilnehmer sind abschließend der Ansicht, dass die Einwohnerversammlung natürlich nicht alles klärt. Viele der Fragen beschäftigen die Teilnehmer seit längerer Zeit. Die Einwohnerversammlung hat dazu beigetragen, die Themen aufzugreifen und durch die Kommunikation künftig gezielter bearbeiten zu können.
- Die Teilnehmer der Sitzung bedanken sich bei der Oberbürgermeisterin und der Verwaltung für eine sachliche und konstruktive Einwohnerversammlung.

3. Wahl des Sprecherrates

- Die GWA Neustädter See hat eine Neuwahl des Sprecherrates in der Einladung und öffentlich angekündigt.
- Zum Wahlleiter wird einstimmig Herr Härtel gewählt.
- Einstimmig wird beschlossen, die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.
- Für den Sprecherrat bewerben sich Daniel Nordmann und Elvira Ferchland.
- Die Wahl für Daniel Nordmann erfolgt einstimmig.
- Die Wahl für Elvira Ferchland erfolgt einstimmig.
- Auf Nachfrage von Herrn Härtel nehmen Herr Nordmann und Frau Ferchland die Wahl an.
- Herr Härtel gratuliert und gibt zu Protokoll, dass Daniel Nordmann und Elvira Ferchland auch weiterhin den Sprecherrat der AG GWA Neustädter See bilden.

4. Info Stadtteilmanagement

- Herr Härtel hat einige Sachverhalte schon in TOP 2 benannt.
- Herr Härtel bedankt sich bei der GWA, dem SPA, den Stadträten und vielen anderen für die breite Anerkennung der Arbeit des STM. Nach der Drucksache mit den nicht bewilligten Fördermitteln entfachte sich eine breite Diskussion. Die Weiterführung des STM wurde in der Einwohnerversammlung bei Fördermittelprojekten aufgezählt und es liegt eine Bestätigung dessen vor. Die genauen Projekte, die bewilligt wurden, werden in den nächsten Tagen und Wochen vom STM noch einmal verifiziert.
- Die eingebrachten Standorte für neue Sitzbänke wurden in einem Vororttermin begutachtet. Es sind folgende Standorte festgelegt worden: Am Gehweg oberhalb der Seeuferpromenade mittig zwischen Seeufer 8 und 9, am Zugang zum Platz der Begegnung von der Salvador-Allende-Straße aus und eine Bank auf dem Platz der Begegnung wird an den Weg über den Platz platziert. Bei der Begehung wurde der ehemalige Standort des Getränkeiosk am Platz begutachtet. Hier wurde aufgenommen, eine Entsiegelung der Fläche vorzunehmen und eine Neubepflanzung durchzuführen. Der Mitarbeiter des Tiefbauamtes bestätigte die Anfrage des STM per Mail. Hierbei geht es um fehlende Poller am ehemaligen Foto-Mix-Laden an der Zentrumsachse sowie am Rewe-Parkplatz in Richtung See. Darüber hinaus wurde vom STM angefragt, weitere Poller neben dem Eingang zum Phoenixhaus zu setzen. Dies mit dem Hintergrund, dass am ehemaligen Blumenladen, täglich widerrechtlich Fahrzeuge parken und die Zentrumsachse befahren wird.
- Nach dem MD putzt sich Einsatz an der Oase und IGS wurde ein Rückschnitt der Büsche an der IGS über den Magdeburg Melder vom STM angemeldet. Der Rückschnitt wurde bestätigt und vom KGM durchgeführt.
- Ein Gespräch mit der IGS am Vormittag machte deutlich, dass die Schulleitung der IGS einen Zaun zum Oase-Gelände nicht nur befürwortet, sondern auch seit der Fertigstellung des Hauses 3 fordert.
- Die Sauberkeit im Stadtteil ist immer wieder ein Diskussionsthema. Das STM schlägt vor, weitere Aktionen anzumelden, um ein Zeichen zu setzen. Frau Borris sagte richtigerweise, wie ein Stadtteil aussieht und wie das Zusammenleben funktioniert, hängt auch zum Großteil mit den Menschen im Wohngebiet zusammen.

4. Infos Bürgerverein

- Der Bürgerverein informiert über ein kleines Osterfest am 26. März. Gemeinsam mit der Oase wird ein Osternachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr gestaltet.

5. Initiativfonds

- Keine vorliegenden Anträge

6./7. Bürgeranliegen/Sonstiges

- Es gibt keine weiteren Anliegen.